



## Fragen und Antworten zur Ausschreibung:

### MACHBARKEITSSTUDIE FÜR EINE NATIONALE PLATTFORM FÜR DIE HOCHSCHULLEHRE

Stand: 26.06.2017, 18:15 Uhr

1. *Handelt es sich um eine freihändige Vergabe unter dem EU Schwellenwert?*

Ja, die Vergabeart ist eine freihändige Vergabe unter dem EU-Schwellenwert.

2. *Sind Auftragnehmer der Machbarkeitsstudie – im Sinne einer Trennung von Studie und einer möglichen späteren Umsetzung – von potentiellen anschließenden Projektphasen der Umsetzung einer solchen Plattform ausgeschlossen?*

Nein, Auftragnehmer der Machbarkeitsstudie sind von den ggf. anschließenden Projektphasen der Umsetzung der Plattform nicht prinzipiell ausgeschlossen.

3. *In wie weit sind die Ergebnisse des Abschlussberichts Phase 1 als (bindende) Inputfaktoren im Rahmen der Ausschreibung zu berücksichtigen?*

Die Ergebnisse des Abschlussberichts der ersten Projektphase des HFD sind in der Durchführung der Machbarkeitsstudie – wo sinnvoll – zu berücksichtigen.

4. *Welche der bestehenden Plattformen in Deutschland sowie international werden vom HFD als führend angesehen?*

Für die Durchführung der Machbarkeitsstudie ist nicht relevant, welche Plattformen das HFD als führend ansieht. Im Rahmen der Studie können allerdings unterschiedliche ‚Case Studies‘ durchgeführt werden, um Gelingenbedingungen und Schwierigkeiten bestehender Plattformen auszuloten.

5. *Gibt es für die Finanzierung der Plattform bereits Förderzusagen?*

Nein.

6. *Ist es denkbar, eine kommerzielle Plattform zu lizenzieren, oder gibt es dafür Ausschlussgründe?*

Wenn in der an den Teilnahmewettbewerb anschließenden Dialogphase keine Ausschlussgründe sichtbar werden, könnte die Prüfung von Vor- und Nachteilen der



Lizensierung und ggf. Anpassung einer kommerziellen Plattform Teil der Machbarkeitsstudie sein.

7. *Wie spezifisch soll die Prüfung rechtlicher Rahmenbedingungen erfolgen?*

Die spezifische Prüfung rechtlicher Rahmenbedingungen ist ein wichtiges Element der Machbarkeitsstudie. Die Prüfung kann auch durch Unterauftragnehmer oder durch ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft erfolgen.

8. *Ist die Annahme richtig, dass es Parallelversionen der Plattform geben soll hinsichtlich Sprache (Englisch/Deutsch)?*

Eine englischsprachige Version der Plattform soll (potenziell) möglich sein.

9. *Sollen perspektivisch weitere Sprachvarianten verfügbar gemacht werden?*

Es wird Teil der Machbarkeitsstudie sein, hier eine Einschätzung zu geben.

10. *Soll auch Zugang zu Forschung in der Plattform abgebildet werden? (z. B.: Paper, Anknüpfung an Datenbanken wie Ebsco, etc.).*

Primäre Funktion der Plattform ist es nicht, Forschungsliteratur bzw. -daten zugänglich zu machen. Die Machbarkeitsstudie soll unter anderem eine Einschätzung geben, inwiefern und inwieweit die Einbindung solcher Ressourcen als Kursmaterial technisch unterstützt werden sollte und technisch machbar ist.